

Das Theater Konstanz bietet für die Produktion „Schimmel! Ohne Pferd und ohne Reiter“ eine **Ausstattungshospitanz** an.

Von Hannes Weiler / sehr frei nach Theodor Storm
Zeitraum: 17.03.-24.04.2026 (oder nach Absprache)
Regie: Hannes Weiler
Premiere am 24.04.2026 im Stadttheater

Zum Stück:

„In einer Welt im Nebel sind Menschen und Gespenster kaum unterscheidbar. Weder von Menschen. Noch von Gespenstern. Hinter der Gischt wirkt die Gefahr wie ein Schutz.“ Der Sound in Theodor Storms „Der Schimmelreiter“ ist fern und fremd, elementar und widerspenstig. Es spritzt, es matscht, der Wind bläst kalt und hart ins Gesicht. Neuartige Deiche, die vor zukünftigen Flutkatastrophen schützen sollen, das ist die Vision. Doch Veränderungen stehen nicht hoch im Kurs: Hauke Haien und Elke Volkers kämpfen mit Logik und Erkenntnis gegen den Aberglauben und den Fatalismus ihrer Mitmenschen, gegen das Leugnen von Fakten und Expertise. Sie schaffen es nicht, das Vertrauen der Leute zu gewinnen und sie zu überzeugen. Deiche trennen Welten, die nah und doch unvereinbar sind.

Hospitanz – was ist das?

Eine Hospitanz richtet sich an alle, die theaterbegeistert sind, und die das Theater aus einer anderen Perspektive kennenlernen wollen. Sie sollten Lust auf Theater haben, zuverlässig, aufgeschlossen und bereit sein, in allen Bereichen einer Produktion tatkräftig mitzuwirken. Eine Hospitanz dient zur Berufsorientierung und richtet sich an Schulentlassene mit Berufsausbildungs-/Studienabsicht oder an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums ein Vorpraktikum bzw. Zwischenpraktikum absolvieren möchten. Der Probenzeitraum einer Neuinszenierung beträgt ca. sechs bis sieben Wochen; eine Hospitanz hingegen umfasst **maximal 4 Wochen**. Eine Vergütung der Hospitanz kann leider nicht erfolgen.

Wir bieten:

An der Seite der Ausstattungsassistenten begleiten und betreuen Sie die einzelnen Produktionsprozesse einer Produktion am Theater Konstanz und arbeiten im Produktionsteam mit Regisseur*innen, Ausstatter*innen, Dramaturg*innen und Schauspieler*innen und den technischen Gewerken zusammen. Sie lernen die künstlerisch/technischen Betriebsabläufe eines Schauspielhauses mit eigenen Werkstätten kennen. Sie unterstützen die Ausstattungsassistent*in und arbeiten bei allen Arbeitsabläufen mit, d.h. die Betreuung, Koordination und Begleitung im Probenprozess, Führen des Regiebuches, ggf. Fahren von Toneinspielungen und Soufflage.

Interessenten melden sich bitte mit folgenden Bewerbungsunterlagen per E-Mail an BEWERBUNGTHEATER@KONSTANZ.DE:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Anschrift und Telefonnummer
- Nennung der Studienrichtung/Studienabsicht
- Zeitraum der Hospitanz (maximal 4 Wochen), Wunschproduktionen können genannt werden